

# 1. ÖSTERREICHISCHER BIO-VIEHWIRTSCHAFTSTAG

... AUF EINEM GUTEN WEG!

**Samstag, 25. Mai 2019, 9:00 - 17:00 Uhr**

Landwirtschaftliche Fachschule Grottenhof

Krottendorfer Straße 110, 8052 Graz



**Bi Institut**  
raumberg-gumpenstein.at/bio-institut

HBLFA  
Raumberg-Gumpenstein  
Landwirtschaft



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investieren Europa in  
die ländlichen Gebiete.



# Herzlich willkommen beim 1. Bio-Viehwirtschaftstag!



»Ich freue mich, dass wir als Fachschule Grottenhof den 1. Österreichischen Bio-Viehwirtschaftstag veranstalten dürfen. Tiere zu halten heißt, vielen Ansprüchen gerecht werden zu müssen: Die Tiere sollen sich wohl fühlen, die Bauernfamilie ein gutes Einkommen erzielen, die Umwelt geschont und die Wünsche der Konsumenten und der Gesellschaft berücksichtigt werden. Ich möchte mit dem Viehwirtschaftstag diese vielfältigen Ansprüche näher zusammenbringen und einen Mehrwert für die Bäuerinnen und Bauern, unser liebes Vieh und die Gesellschaft schaffen.«

**Erich Kerngast, Direktor Fachschule Grottenhof**

»Die Bio-Landwirtschaft setzt auf Qualität. Dazu braucht es Fachwissen und das Zusammenspiel von Praxis, Beratung, Forschung und dem Markt! Ich freue mich, dass wir am 1. Bio-Viehwirtschaftstag in Österreich dazu ein vielfältiges Programm und Zeit zum Erfahrungsaustausch bieten können.«

**Andreas Steinwider, Bio-Institutsleiter HBLFA Raumberg-Gumpenstein**



»Als Bio-Ochsenmästerin bin ich am Bio-Viehwirtschaftstag selbstverständlich dabei. Ich freue mich auf spannende Fachvorträge, viele Impulse, einen intensiven Austausch und herzliche Begegnungen mit Bäuerinnen und Bauern aus ganz Österreich und der gesamten Bio-Branche. Die Bio-Landwirtschaft braucht starke Netzwerke, daher bin ich stolz auf die große Anzahl der beteiligten Institutionen. Ich wünsche einen erfolgreichen 1. Bio-Viehwirtschaftstag!«

**Gertraud Grabmann, Obfrau BIO AUSTRIA**



»Mit der Praxis, für die Praxis! Der Bio-Viehwirtschaftstag bietet die Möglichkeit, dass unsere Forschungsergebnisse rasch auf den Höfen ankommen. Gleichzeitig lernen auch wir dabei von der Praxis. Wir freuen uns daher auf einen interessanten Austausch am 25. Mai und bedanken uns bei allen Partnern, die uns bei der Organisation unterstützen.«

**Johann Gasteiner, Leiter der Forschung, HBLFA Raumberg-Gumpenstein**

»Weiterbildung ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für bäuerliche Betriebe. Die Kombination aus Praxis und Wissenschaft beim Bio-Viehwirtschaftstag ist optimal, da Ergebnisse aus der Forschung in einem landwirtschaftlichen Umfeld leichter aufzunehmen sind. Neben den fixen Programmpunkten stellt der Austausch mit anderen Bäuerinnen und Bauern eine zweite Quelle für den Wissens- und Erfahrungszuwachs dar. Und wenn am Ende eines Seminartages eine oder zwei konkrete Ideen für Veränderungen am eigenen Betrieb übrigbleiben, hat sich der Aufwand jedenfalls gelohnt. Wir freuen uns, Euch mit den Kurzvorträgen und der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch einen spannenden Tag zu bieten.«

**Thomas Gschier, Obmann Bio Ernte Steiermark**



**SEI DABEI:** Vorstellung des neuen arbeits- und emissionsfreundlichen Tierwohlstalls der Fachschule Grottenhof

**VIEL INTERESSANTES:** zu Bio-Milchvieh, Bio-Mutterkuh, Bio-Ochsenmast, Bio-Zucht, Bio-Schafe, Bio-Ziegen, Rassen, Kreuzungen, Parasiten, Weide, Lauf- und Auslaufstallungen, Kälbergesundheit, fahrbarem Schlachthof, Düngung, Bodenleben, Futterqualität, Feldfutter, abgestuftem Wiesenbau, Biodiversität, Fleischqualität, Ökobilanz, Bio-Markt, ...

**NEUES ENTDECKEN:** Aussteller zu moderner Technik

**MIT ALLEN SINNEN:** Biologische Köstlichkeiten und Verpflegung

# Entdecken Sie die neuen Produkte von DeLaval

## DeLaval VMS™ V300

Nutzt Technologien, die bisher nicht verfügbar waren



## DeLaval OptiDuo™

Schiebt & lockert das Futter auf



8583 Edelschrott · +43 3145 710  
office@agrartechnik-schilling.at  
[www.delaval.com](http://www.delaval.com)



# Programmübersicht

8:00-9:00	<b>Ankunft und Registrierung</b> Kaffee und Kuchen
9:00-9:15	<b>Begrüßung im Festzelt</b> Öffnung der Ausstellerstände
9:30-11:30	<b>Bio-Fachstationsbetrieb</b> – 26 Fachstationen zu Ihrer Auswahl <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie entscheiden, welche Fachthemen für Sie interessant sind und welche Stationen Sie besuchen!</li> <li>• Zu jeder halben bzw. vollen Stunde (9:30, 10:00, 10:30, 11:00) starten abwechselnd Kurzvorträge an den Fachstationen – siehe Seite 6 bis 7.</li> </ul>
11:30	<b>Mittagessen im Festzeltbereich</b> Besuch der Ausstellerstände Bio-Köstlichkeiten
12:30	<b>Stallvorstellung</b> Arbeits- und emissionsfreundlicher Tierwohlstall
13:30-15:30	<b>Bio-Fachstationsbetrieb</b> – 26 Fachstationen zu Ihrer Auswahl <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie entscheiden, welche Fachthemen für Sie interessant sind und welche Stationen Sie besuchen!</li> <li>• Zu jeder halben bzw. vollen Stunde (13:30, 14:00, 14:30, 15:00) starten abwechselnd Kurzvorträge an den Fachstationen – siehe Seite 6 bis 7.</li> </ul>
15:30	<b>Bio-Verpflegung, Kaffee &amp; Kuchen im Festzelt</b> Besuch der Ausstellerstände
15:45	<b>Stallvorstellung</b> Arbeits- und emissionsfreundlicher Tierwohlstall
15:45-17:00	<b>Kurzvorträge im Festzelt</b> – Besuch der Ausstellerstände <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Was können Bio-Tierhalter vom Bio-Obstbauern lernen?</b> Karl Schloffer, Bio-Obstbauer und Bio-Berater, Anger, Stmk</li> <li>• <b>Vom Gras über den Käse bis zur Konsumentin</b> Martin Kriegl, Biobauer, Personengemeinschaft Sindler-Resch-Kriegl, Bio-Sennerei, Stallhofen, Stmk</li> <li>• <b>Mein essbarer Tiergarten</b> Josef Zotter, Schokoladen Manufaktur, essbarer Tiergarten, Riegersburg, Stmk</li> <li>• <b>Auf einem guten Weg – Bio-Landwirtschaft in Österreich</b> Lukas Weber-Hajszan, BM für Nachhaltigkeit und Tourismus, Wien</li> </ul>
17:00	Verpflegungszelt und Ausstellerstände schließen



## Fachstationen Rot.

Beginn zu jeder **halben** Stunde  
um 9:30, 10:30 bzw. 13:30, 14:30 Uhr

„Für jeden viel dabei!“ Sie entscheiden, welche Fachthemen für Sie interessant sind und welche Stationen Sie besuchen! Jeder Vortrag dauert 20 Minuten, danach ist 10 Minuten Pause.

- 1 **„Soja“ aus dem Grünland. Mit Feldfutter richtig wirtschaften.**  
Daniel Lehner, Bio-Institut HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 2 **Auf der Suche!? ... nach der idealen Bio-Milchkuh.**  
Matthias Pözl, LFS Grottenhof; Martin Kriegl, Biobauer, Stallhofen und Andreas Steinwider, Bio-Institut HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 3 **Gras dich fit! Weiden in der Rinderhaltung.**  
Johann Häusler, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 4 **Da summt es wieder – wie früher: Bienen, Insekten und Co.**  
Georg Derbuch, derbuchcoaching
- 5 **Tierwohl lohnt sich für Tier und Mensch! So beurteile ich das Tierwohl.**  
Veronika Edler, BIO AUSTRIA und Isabella Hiebaum, Bio Ernte Steiermark
- 6 **Am Boden bleiben! Bodenleben im Grünland fördern und erhalten.**  
Andreas Bohner, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 7 **Saftig und zart! So wird die Qualität von Fleisch beeinflusst und untersucht.**  
Margit Velik, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 8 **Klein – aber nicht fein! So bekommt man Weideparasiten in den Griff.**  
Leopold Podstatzky, Bio-Institut HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 9 **Bewegung bitte! Stallkonzepte für (kleine) Bio-Milchviehbetriebe.**  
Peter Kniepeiß, LK Steiermark
- 10 **Moderne Sensortechnik? Möglichkeiten und Grenzen in der Milchviehhaltung zum Herdenmanagement, zur Brunst- und Erkrankungserkennung.**  
Christian Fasching und Johann Gasteiner, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 11 **Darauf stehen Milchschafe & Ziegen! Fütterung von Bio-Schafen und Bio-Ziegen.**  
Ferdinand Ringdorfer, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 12 **Die richtige Schafrasse? Bio-Schafassen und Kreuzungen für die Lämmermast und Milcherzeugung.**  
Siegfried Illmayer, Schaf- und Ziegenzuchtverband und LK Steiermark
- 13 **Wer bringt mehr? Kreuzungen und Rassen für die Bio-Mutterkuhhaltung.**  
Georg Terler, HBLFA Raumberg-Gumpenstein



## Fachstationen Blau. Beginn zu jeder **vollen** Stunde um 10:00, 11:00 bzw. 14:00, 15:00 Uhr

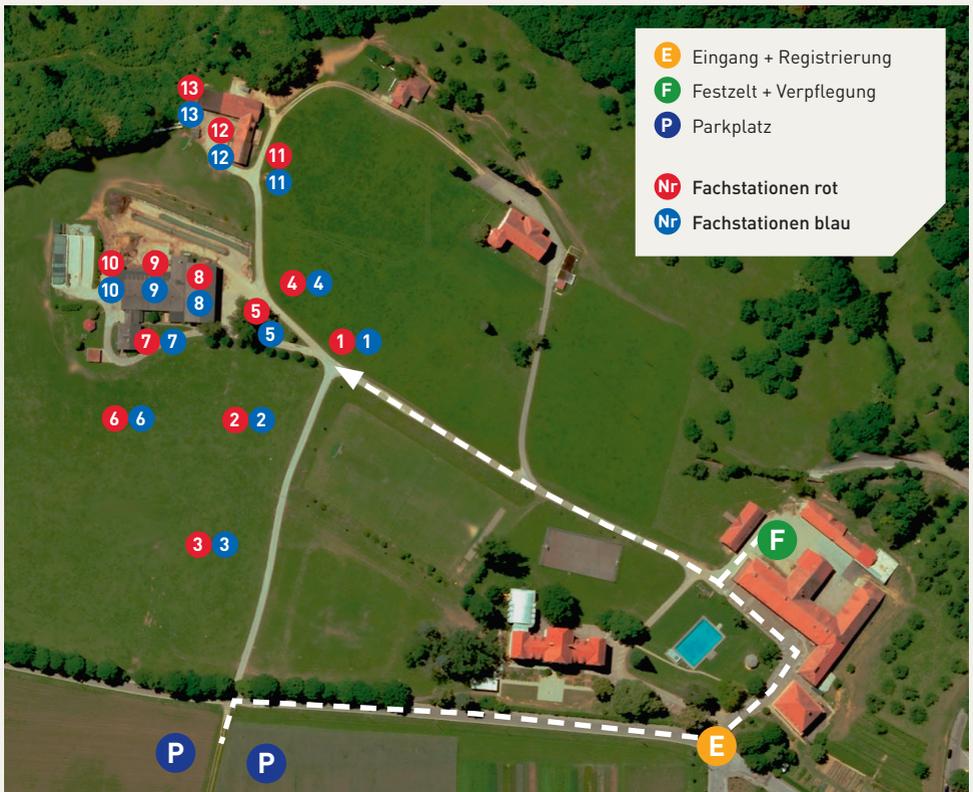
„Für jeden viel dabei!“ Sie entscheiden, welche Fachthemen für Sie interessant sind und welche Stationen Sie besuchen! Jeder Vortrag dauert 20 Minuten, danach ist 10 Minuten Pause.

- 1 Schluss mit Einheitsnutzung! Warum du den abgestuften Bio-Wiesenbau brauchst.**  
Wolfgang Angeringer und Georg Neumann, LK Steiermark und Bio-Ernte Steiermark
- 2 Passend zum Hof! Wer extensiv wirtschaftet, muss intensiv züchten.**  
Thomas Kahr, GENOSTAR und Stephan Rottensteiner, Rinderzucht Steiermark
- 3 Sei gut behütet! Weidezaunbau und Weidezaunsysteme.**  
Reinhard Gastecker, LK Niederösterreich
- 4 Gemeinsam aufblühen und Oasen schaffen! Blumen- und Biodiversitätsflächen anlegen und führen.**  
Bernhard Krautzer, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 5 stressfrei.st – Erste Erfahrungen mit dem LEADER-Projekt „Stressfrei schlachten“.**  
Alois Kriegerl, Obmann vom Verein stressfrei.st – Initiative zur stressfreien Schlachtung Koralm
- 6 Du bist „Goldes Wert“! Hofdünger wertschätzen, richtig lagern und verlustarm einsetzen.**  
Walter Starz, Bio-Institut HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 7 Das Ohr am Markt! Anforderungen an die Bio-Milchviehhaltung**  
Thomas Gschier, Biobauer und Obmann Bio Ernte Steiermark und Stephan Pöchtrager, Prüf Nach! Zurück zum Ursprung
- 8 Auf großen Füßen. Ökologischer und Ökonomischer Fußabdruck.**  
Thomas Guggenberger und Markus Herndl, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 9 Geht 's mit weniger? Möglichkeiten und Grenzen der Low-Input Milchviehhaltung.**  
Gertrude Freudenberger und Roland Taferner, LK Steiermark, Arbeitskreisberatung
- 10 Mit Tees und Drogen! Heilpflanzenbeispiele für Rinder, Schafe und Ziegen.**  
Elisabeth Stöger, Tierärztin
- 11 Besser als jede Analyse?! Ich beurteile mein Futter mit den Sinnen.**  
Reinhard Resch, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 12 Lämmer erfolgreich mästen! Darauf kommt es in der Bio-Lämmernast an.**  
Reinhard Huber, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 13 Wir haben nie genug! Fütterungsempfehlungen für Bio-Mastrinder und Bio-Mutterkühe.**  
Karl Wurm, LK Steiermark

## Themen der Fachstationen

Nr	Beginn: 9:30, 10:30 sowie 13:30 und 14:30 Uhr	Nr	Beginn: 10:00, 11:00 sowie 14:00 und 15:00 Uhr
1	„Soja“ aus dem Grünland. Mit Feldfutter richtig wirtschaften.	1	Schluss mit Einheitsnutzung! Warum du den abgestuften Bio-Wiesenbau brauchst.
2	Auf der Suche!? ... nach der idealen Bio-Milchkuh.	2	Passend zum Hof! Wer extensiv wirtschaftet, muss intensiv züchten.
3	Gras dich fit! Weiden in der Rinderhaltung.	3	Sei gut behütet! Weidezaunbau und Weidezaunsysteme.
4	Da summt es wieder - wie früher: Bienen, Insekten und Co.	4	Gemeinsam aufblühen und Oasen schaffen! Blumen- und Biodiversitätsflächen anlegen und führen.
5	Tierwohl lohnt sich für Tier und Mensch! So beurteile ich das Tierwohl.	5	stressfrei.st – Erste Erfahrungen mit dem LEADER-Projekt „Stressfrei schlachten“.
6	Am Boden bleiben! Bodenleben im Grünland fördern und erhalten.	6	Du bist „Goldes Wert“! Den Hofdünger wertschätzen, richtig lagern und verlustarm einsetzen.
7	Saftig und zart! So wird die Qualität von Fleisch beeinflusst und untersucht.	7	Das Ohr am Markt! Anforderungen an die Bio-Milchviehhaltung?
8	Klein – aber nicht fein! So bekommt man Weideparasiten in den Griff.	8	Auf großen Füßen. Ökologischer und Ökonomischer Fußabdruck.
9	Bewegung bitte! Stallkonzepte für (kleine) Bio-Milchviehbetriebe.	9	Geht's mit weniger? Möglichkeiten und Grenzen in der Low-Input Milchviehhaltung.
10	Moderne Sensortechnik? Möglichkeiten und Grenzen in der Milchviehhaltung.	10	Mit Tees und Drogen! Heilpflanzenbeispiele für Rinder, Schafe und Ziegen.
11	Darauf stehen Milchschafe & Ziegen! Fütterung von Bio-Schafen und Bio-Ziegen.	11	Besser als jede Analyse?! Ich beurteile mein Futter mit den Sinnen.
12	Die richtige Schafrasse? Bio-Schafrassen und Kreuzungen für die Lämmermast und Milcherzeugung.	12	Lämmer erfolgreich mästen! Darauf kommt es in der Bio-Lämmermast an.
13	Wer bringt mehr? Kreuzungen und Rassen für die Bio-Mutterkuhhaltung.	13	Wir haben nie genug! Fütterungsempfehlungen für Bio-Mastrinder und Bio-Mutterkühe.

# Übersichtsplan



Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.  
Bei starkem Regenwetter werden einzelne Fachstationen in Klassenräume verlegt.  
Bitte in diesem Fall entsprechende Bekleidung und Schirme mitnehmen!

Eine Anmeldung ist erforderlich bis **spätestens Donnerstag, 16. Mai 2019**

Wir bedanken uns für die Unterstützung!

Hauptsponsor:



Aussteller:



**Landwirt Bio**  
Die Fachzeitschrift für die bäuerliche Familie  
landwirt-media.com

kritisch | praktisch | unabhängig

**LANDWIRT Bio Probeheft  
jetzt gratis anfordern!**

Jetzt bestellen: 0316 821636-164, Whatsapp 0664 2318107  
oder online auf [www.landwirt-media.com/bio-probeheft](http://www.landwirt-media.com/bio-probeheft)



**vitakorn**®  
Futtermittel für Biobetriebe



Der ideale Partner für die Fütterung Ihrer Bio-Rinder – von der Bio-Kälberaufzucht bis zur Bio-Milchviehfütterung. Die erste Biofuttermühle Europas, in der ausschließlich biologische und gentechnikfreie Futtermittel mit **100% Reinheitsgarantie** hergestellt werden.

**Vertrieb:** Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mBH | 8330 Feldbach  
[www.h.lugitsch.at](http://www.h.lugitsch.at)



**Bestellservice: T.: +43 3 1 52 2222-995 | M.: [bestellung@h.lugitsch.at](mailto:bestellung@h.lugitsch.at)**

# Rahmenprogramm

## Vorstellung des neuen Rinderstalles der Fachschule: Arbeits- und emissions- freundlicher Tierwohlstall

um 12:30 und 15:45 Uhr durch Direktor Erich Kerngast  
und Walter Breiningner, LK Steiermark

### Aussteller

9:00 bis 17:00 Uhr

Alles, was der Biobauer braucht:  
Moderne Technik im Stall bis hin zu Futtermitteln etc.

## Kurzvorträge im Festzelt

15:45 bis 17:00 Uhr

- **Was können Bio-Tierhalter vom Bio-Obstbauern lernen?**  
Karl Schloffer, Bio-Obstbauer und Bio-Berater, Anger, Stmk
- **Vom Gras über den Käse bis zur Konsumentin**  
Martin Kriegl, Biobauer, Personengemeinschaft Sindler-Resch-Kriegl,  
Bio-Sennerei, Stallhofen, Stmk
- **Mein essbarer Tiergarten**  
Josef Zotter, Schokoladen Manufaktur, essbarer Tiergarten etc.,  
Riegersburg, Stmk
- **Auf einem guten Weg – Bio-Landwirtschaft in Österreich**  
Lukas Weber-Hajszan, BM für Nachhaltigkeit und Tourismus, Wien

# Organisatorische Hinweise

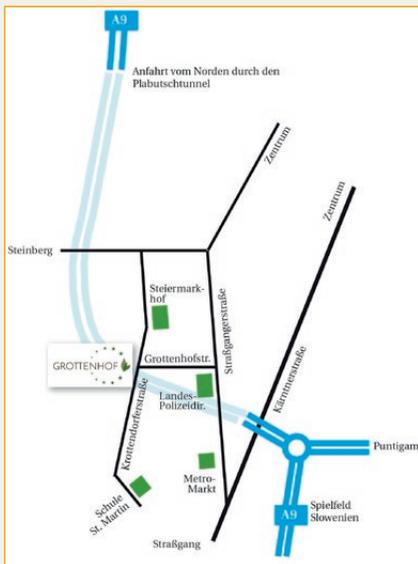
## Veranstaltungsort:

Landwirtschaftliche Fachschule Grottenhof, 8052 Graz, Krottendorfer Straße 110

## Anreise:

### Von Wien, Klagenfurt oder Leibnitz (von Süden) kommend:

Im Kreisverkehr Webling zweite Ausfahrt Kärntner Str./B70 Richtung A9/Slowenien nehmen. Links halten und Schildern Richtung Straßgang/Wetzelsdorf folgen. Bei Ampel links abbiegen auf Kärntnerstraße und Tacho auf Null stellen. Nach 750 m rechts abbiegen auf Weblinger Straße. Nach 300 m sehen Sie die Fa. Metro und biegen wieder rechts ab in die Straßganger Straße. Dieser folgen Sie der Straße für 1,9 km und biegen auf Höhe der Landespolizeidirektion (links) an der Ampel links ab in die Grottenhofstraße. Nach 600 m biegt die Straße nach links, die Fachschule Grottenhof befindet sich direkt vor Ihnen. Zu den Parkplätzen folgen Sie der Straße jedoch nach links.



### Von Bruck bzw. Leoben (von Norden) kommend:

Autobahnabfahrt Graz Nord. Bei der ersten Ampel (Shopping Center Graz Nord) den Tacho auf Null stellen. Immer geradeaus die Wienerstraße Richtung Zentrum/Bahnhofgürtel fahren. Nach 3,9 km ist rechts der Grazer Hauptbahnhof, Sie fahren aber weiter geradeaus Richtung Kalsdorf/Graz-Ost/Graz-West. Nach 5 km rechts abbiegen Richtung Lieboch/Strassgang/Seiersberg in die Kärntnerstraße. Bei km 5,6 fahren Sie unter der Bahnunterführung durch und nach 400 m – also bei km 6,0 – rechts abbiegen in die Peter-Rosegger-Straße. Dieser folgen. Bei 7,4 km kreuzen Sie die Eisenbahn, bei 7,9 km kreuzen Sie die Strassgangerstraße bis Sie schließlich bei 8,1 km am Ende der Peter-Rosegger-Straße links in die Krottendorfer Straße abbiegen. Die Fachschule Grottenhof befindet sich auf Nr. 110.

**Veranstalter:**



Landwirtschaftliche Fachschule Grottenhof, Krottendorfer Straße 110, 8052 Graz, Tel. 0316/281 561  
 BIO AUSTRIA, Referat Bildung, Auf der Gugl 3/3. OG, 4021 Linz, Tel. 0732/654 884, www.bio-austria.at  
 Bio Ernte Steiermark, Krottendorfer Straße 79, 8052 Graz, Tel. 0316/8050-7145  
 Bio-Institut der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Raumberg 38, 8952 Irdning, www.raumberg-gumpenstein.at

**Mitveranstalter:**



**Eintrittsgebühr:**

exklusive Verpflegung

BIO AUSTRIA-Mitglieder	Nicht-Mitglieder	Studierende	SchülerInnen und Jugendliche unter 18 Jahren
EUR 10,-	EUR 15,-	EUR 10,-	Freier Eintritt

Die Zahlung erfolgt bar bei der Registrierung am Veranstaltungsort.

**Anerkennung von TGD-Stunde:**



Für den Bio-Viehwirtschaftstag wird 1 TGD-Stunde anerkannt.  
 Wir stellen auf Wunsch gerne eine Bestätigung aus.

**Viehwirtschaftstag bei jeder Witterung:**

Bitte entsprechende Bekleidung und Regenschutz mitnehmen! Bei starkem Regen werden einzelne Fachstationen in Klassenräume verlegt.

Foto-Hinweis: Fotos, die bei der Veranstaltung gemacht werden, werden zur Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung unserer Aktivitäten auf den Websites bzw. in den Medien der Veranstalter veröffentlicht (berechtigtes Interesse).



*Das Richtige  
für Ihr Tier!*  
**Gsellmann Futter**

[www.gsellmann.com](http://www.gsellmann.com)

## ***EXTRO-CORN Bio-Futter***



***Optimale Versorgung Ihrer Nutztiere  
nach neuesten Bedarfswerten!***

***Ihr verlässlicher, regionaler Partner  
im Bio-Bereich!***

***Kohlberg 63, A-8342 Gnas,***

***Tel.: +43 3151 / 2221***

***Email: [office@gsellmann.com](mailto:office@gsellmann.com)***

# Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich bis **spätestens Donnerstag, 16. Mai 2019**

Web: [www.bio-austria.at/viehwirtschaftstag](http://www.bio-austria.at/viehwirtschaftstag)

Mail: [steiermark@ernte.at](mailto:steiermark@ernte.at)

Tel: 0316/8050-7145, Fax: 0316/8050-7140

Post: Bio Ernte Steiermark, Krottendorfer Straße 79, 8052 Graz

## ANMELDEKARTE

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienname	Vorname	Geb.Datum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienname	Vorname	Geb.Datum
Mitglied bei BIO AUSTRIA <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Mitglieds-Nr.	LFBIS-Nr.
<input type="text"/>		
Straße		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PLZ	Ort	
<input type="text"/>		<input type="text"/>
Mail		Telefon

**Ich melde mich / uns verbindlich an:**

<input type="text"/>
Datum, Unterschrift

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per Mail!

# Der Kreislauf des Lebens.



Da bin ich mir sicher.

Mit dem Kreislauf des Lebens begann eine neue Ära der Nachhaltigkeitsbewertung: Denn wir lassen seit 2018 als erste und einzige Bio-Marke in Österreich unsere landwirtschaftliche Produktion anhand von 58 Kriterien in vier Dimensionen überprüfen – wissenschaftlich und unabhängig\* nach den Nachhaltigkeitsleitlinien der Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen. Das ist Bio, das weiter geht.

Mehr unter [zurueckzumursprung.at/nachhaltigkeit](http://zurueckzumursprung.at/nachhaltigkeit)

\*Forschungsinstitut für biologischen Landbau



Bio, das weiter geht.